



27. Juni 2011

## **Die gute Gemeinschaftsschule - Zwei Seiten einer Medaille**

### **Letzter Strohalm der SPD für verfehlte Standortpolitik**

Die FDP Stockelsdorf steht unverändert und uneingeschränkt zur Gemeinschaftsschule in Stockelsdorf: "Das tolle Engagement verdient unser aller Beachtung und Unterstützung! Daher werden wir nach wie vor alle Anträge unterstützen, die zur Verbesserung der Gemeinschaftsschule beiträgt."

Aber diese Medaille einer guten und verantwortungsbewussten Standortpolitik hat zwei Seiten.

„Schüler unserer Gemeinschaftsschule haben es gut,“ so Ortsvorsitzender Jörg Hansen, denn „sie können eine Schule im Ort besuchen, haben also verhältnismäßig kurze Wege.“ Wie bekannt gehen die Gymnasialschüler auf Bad Schwartauer und Lübecker Schulen und haben lange Wege, die auch noch Fahrgeld verursachen. Jörg Hansen betont nachdrücklich: „Die Stockelsdorfer FDP ist dafür, dem Elternwillen zum Durchbruch zu verhelfen. Viele wünschen ein Gymnasium vor Ort. Wir fordern das schon seit Jahrzehnten“.

Die SPD sieht nun ihre Felle davonschwimmen.

Noch vor genau einem Jahr (24.06.2010) haben rot-grün mit freundlicher Unterstützung der Bürgermeisterin Rahlf-Behrmann und leider auch des Koalitionspartners CDU in einem JSSSK-Ausschuss die Änderungen des Bildungsgesetzes dafür verantwortlich machen wollen, dass die Zahlen für die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Gemeinschaftsschule Stockelsdorf gefährdet seien. Aber die Klug'sche Bildungsreform hat lediglich den Bad Schwartauer Gymnasien den Spielraum gelassen, sich für G8 zu entscheiden.

Die rotgrüne Scheindebatte hatte nur das Ziel, Stockelsdorf in eine ideologische Falle zu locken, anstatt sich ernsthaft um den Standort Stockelsdorf Gedanken zu machen, denn die Wahrheit ist ernüchternd: wie im damaligen Ausschuss berichtet wurde, haben im letzten Jahr lediglich fünf Schüler mit Gymnasial-Empfehlung den Weg in die Gemeinschaftsschule gefunden. Eben nicht die Bildungsreform trägt dazu bei, dass die Tendenz Wahrheit wird. Sondern es ist der alljährliche Elternwille, die mit den Schulranzen abstimmen und ihre Kinder auf die Bad Schwartauer Gymnasien schicken. Davor verschließen SPD im Einklang mit allen Parteien und vor allem Verwaltung die Augen," so FDP Ortsvorsitzender Jörg Hansen. So sehr es man sich auch anderes wünschen mag, aber bereits bei der Entscheidung für eine Gemeinschaftsschule wurde gutachterlich ausdrücklich darauf verwiesen, dass eine gymnasiale Oberstufe nur im Verbund mit anderen Gemeinden realisierbar sein wird.

Die FDP hat sich seit Beginn der Diskussion in jedem Wortbeitrag und in jeder Abstimmung für eine gut arbeitende Gemeinschaftsschule in Stockelsdorf unter ihrem engagierten Leiter Puls stark gemacht. Wenn aber Jahr für Jahr trotz einer Gemeinschaftsschule die Stockelsdorfer Kinder – unter Umständen auch gegen eine entsprechende Schulartempfehlung - auf eine der vier Gymnasien in Bad Schwartau gesandt werden, muss es doch endlich zu einem Umdenken bei den Parteien aber vor allem auch in der Verwaltung kommen.

Das bedeutet: frei von jeglicher Ideologie die Gemeinschaftsschule wie bisher stärken und ein Gymnasium in Stockelsdorf aufwachsen zu lassen. Die Liberalen erhalten in diesem Gleichklang der Interessen eine ausgesprochen hohe Zustimmung bei befragten Eltern und in Gesprächen. Denn: Verfolgt man beide Ziele, dient es dem Standort Stockelsdorf und man kann sich die bildungspolitische Diskussionen schenken: „Wir wollen die Wahlfreiheit der Schularten in Stockelsdorf gewährleisten. Eltern sollen frei und verantwortlich entscheiden können, welche Schulart für ihre Kinder am besten ist, ohne den Nachteil eines langen Schulweges in Kauf nehmen zu müssen,“ so JSSSK- Ausschussmitglied Frank Konzorr.

„Es ist doch finanziell günstiger, selbst zu bauen und ein Angebot für unsere Bürger vor Ort bereit zu stellen. Unsere Kinder und Eltern brauchen die Perspektive für ein Stockelsdorfer Gymnasium,“ so Konzorr abschließend.

Verantwortlich für diesen Presstext:

Jörg Hansen, FDP Stockelsdorf, Krokusweg 11, 23617 Stockelsdorf

[info@fdp-stockelsdorf.de](mailto:info@fdp-stockelsdorf.de)

Tel.: 0179 5979681